

 <p>Ortsgeschichtliche Sammlung Walkenried / Christian Reinboth [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Deckenstücke einer Laugfuge</p> <p>Museum: Ortsgeschichtliche Sammlung Walkenried Am Geiersberg 1 37445 Walkenried 05525 1550 christian.reinboth@gmx.de</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung »Gips – mehr als weißes Pulver«</p> <p>Inventarnummer: gmw-01-geol-0005</p>
---	--

Beschreibung

Unter bislang nicht vollständig geklärten Bedingungen können sich in Gips durch Auslaugung flache Fugen im Dezimeterbereich bilden, deren Decken in markanter Weise sogenannte Laugnäpfe und -rillen zeigen. Früher wurden diese Rillen als Spuren von Schichtfugengerinnen gedeutet; die Fundumstände dieses Exponats (geborgen um 1950 aus einer Fuge in der Abbauwand des früheren Steinbruchs Kutslegde bei Branderode) schließen einen solchen Bildungsprozess jedoch aus.

Grunddaten

Material/Technik: Gips
Maße:

Ereignisse

Gefunden wann 1950er Jahre
wer
wo Branderode

Schlagworte

- Calciumsulfat
- Geologie
- Gips